



SACHSEN-ANHALT

Landesinstitut für Schulqualität
und Lehrerbildung (LISA)

DEUTSCH ALS ZIELSPRACHE

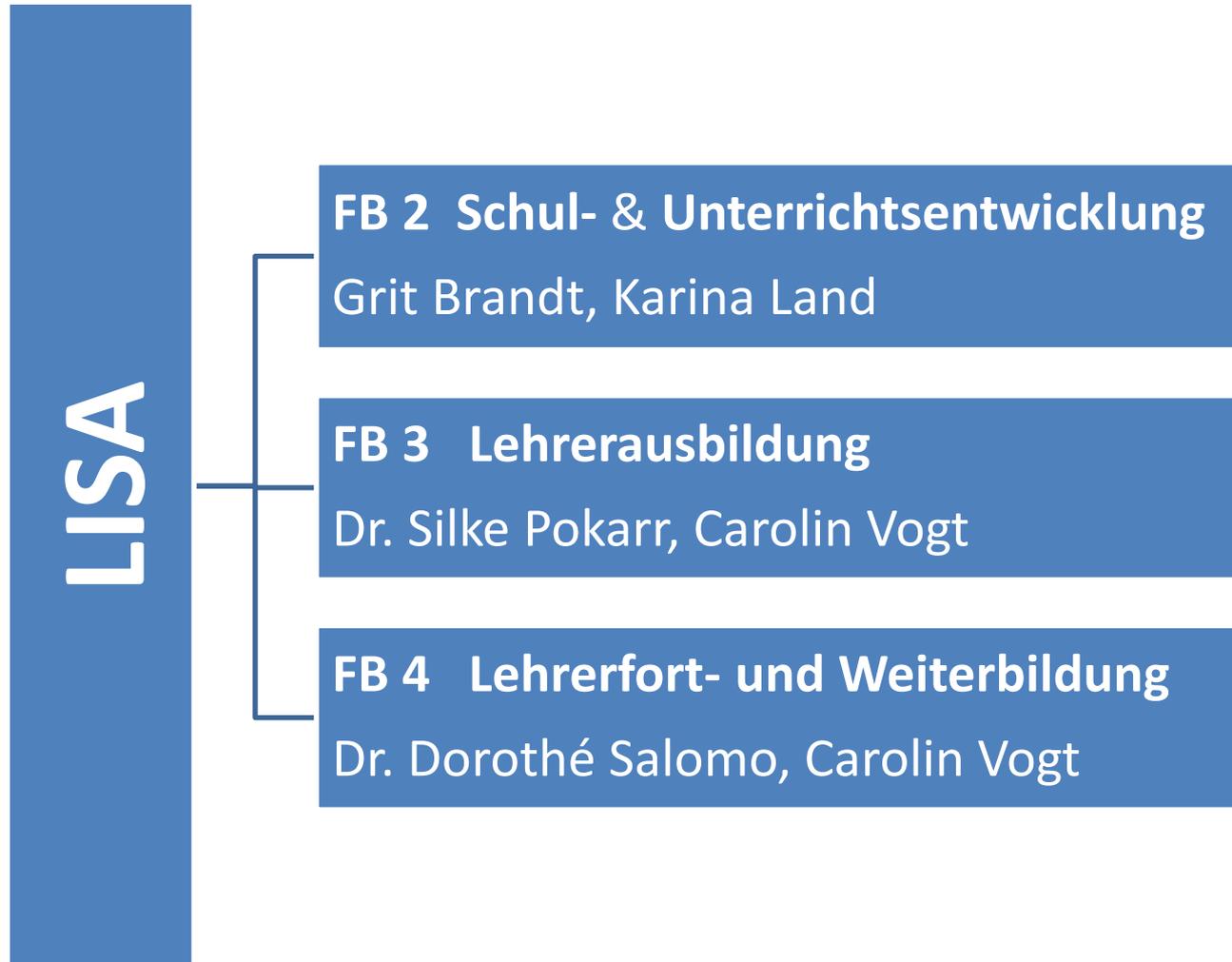
LEHRPLANERGÄNZUNG FÜR ALLE SCHULFORMEN

Die Lehrplan-Ergänzung *Deutsch als Zielsprache*

Grit Brandt, Karina Land (LISA Halle)
Halle, Januar 2017

1. Vorstellung der Lehrplanergänzung
 - 1.1 Auftrag und Entstehung
 - 1.2 Voraussetzungen und Grundlagen
 - 1.3 Kompetenzmodell
 - 1.4 Aufbau und Struktur
2. Grenzen der Lehrplanergänzung
3. Diskussion

ZUSTÄNDIGKEITEN DAZ IM LISA



1.1 AUFTRAG UND ENTSTEHUNG

| | |
|-----------------|--|
| Dezember 2015 | in Sachsen-Anhalt Einsatz curricularer Materialien für DaZ aus Bayern u. Hamburg |
| April 2016 | Beginn der Konzeptarbeit durch die AG DaZ |
| Mai 2016 | Festlegung des Status der curricularen Materialien als <i>Lehrplanergänzung</i> |
| 08. August 2016 | Veröffentlichung der Erprobungsfassung Beginn der Implementation |
| 01. August 2018 | Inkraftsetzung der Lehrplanergänzung DaZ |

1.2 VORAUSSETZUNG UND GRUNDLAGEN

➤ Gesetzliche Grundlagen

Aufnahme und Beschulung von SuS mit Migrationshintergrund an allgemeinbildenden Schulen des Landes Sachsen-Anhalt

(RdErl. des MB vom 20.7.2016 – 25-8313)

- Schulen organisieren Unterricht eigenverantwortlich
- nach Bedarf bis zu 20 Stunden Sprachförderung
- Bildung von Sprachfördergruppen oder integrativer Unterricht
- für verbleibende Stunden integrative Beschulung in Regelklassen von Beginn an
- Dauer des Besuchs einer Sprachfördergruppe in der Regel ein bis eineinhalb Jahre entsprechend des individuellen Lernfortschritts

1.2 VORAUSSETZUNG UND GRUNDLAGEN

- Lehrplan-Konzept der allgemeinbildenden Schulen in Sachsen-Anhalt
 - Bildungsstandards der KMK
 - Grundsatzband und Fachlehrplan
 - Kompetenzorientierung

1.2 VORAUSSETZUNG UND GRUNDLAGEN

Lehrplankonzept Sachsen-Anhalt



1.2 VORAUSSETZUNG UND GRUNDLAGEN



GER

Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen (2001)

= Standards beim Lehren und Lernen von Sprachen

<http://www.goethe.de/z/50/commeuro/>

1.2 VORAUSSETZUNG UND GRUNDLAGEN

Globalskala GER

| A elementare Sprachverwendung | | B selbstständige Sprachverwendung | | C kompetente Sprachverwendung | |
|-------------------------------------|---|--|---|--|--|
| A 1 | A 2 | B 1 | B 2 | C 1 | C 2 |
| Verständigung auf einfache Art | Verständigung durch häufig gebrauchten Formulierungen über vertraute Sachverhalte | Verständigung über lebensweltbezogene Sachverhalte | Verständigung über komplexere, auch abstrakte Sachverhalte (Abiturniveau 1. FS) | Verständigung im beruflichen u. gesellschaftlichen Leben, in Ausbildung oder Studium | mühevolle Verständigung annähernd eines Muttersprachlers |

1.2 VORAUSSETZUNG UND GRUNDLAGEN

Beschlüsse der
Kultusministerkonferenz

Bildungsstandards
für die erste Fremdsprache
(Englisch/Französisch)
für den Mittleren
Schulabschluss

Beschluss vom 4. 12. 2003



Luchterhand

= Grundlage der Fachlehrpläne
für die erste Fremdsprache

http://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2003/2003_12_04-BS-erste-Fremdsprache.pdf



**KULTUSMINISTER
KONFERENZ**

1.2 VORAUSSETZUNG UND GRUNDLAGEN

- Bildungsstandards für die erste Fremdsprache für den Mittleren Schulabschluss, 2003
= Grundlage der Fachlehrpläne für die Fremdsprachen

ABER:

| Deutsch als Muttersprache DaM | Deutsch als Fremdsprache DaF | Deutsch als Zweitsprache DaZ |
|--|--|--|
| D = Erstsprache, Umgebungs-, Alltags- und Unterrichtssprache | D = gewähltes Unterrichtsfach, nicht Umgebungssprache | D = Zweitsprache Umgebungs-, Alltags- , Unterrichtssprache |
| Erstsprache ist Unterrichtssprache | Erstsprache ist Unterrichtssprache | Erstsprache wird nicht als Unterrichtssprache genutzt |
| | Verbesserung von Berufschancen | Voraussetzung für Schulerfolg und Integration |

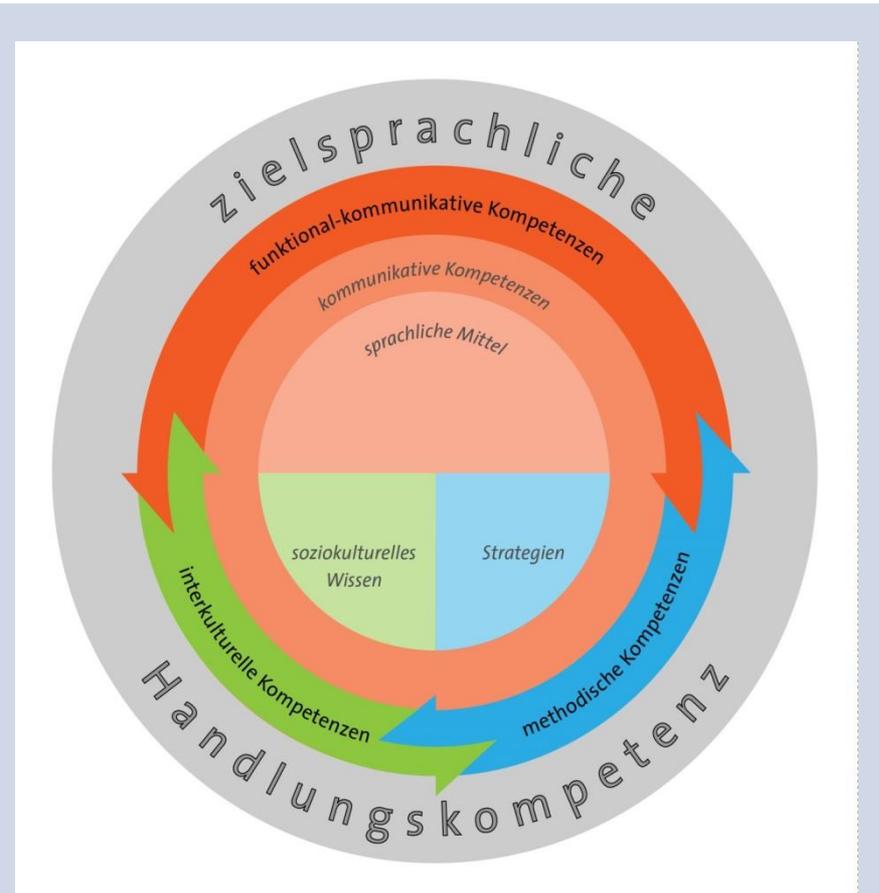
1.3 KOMPETENZMODELL

Kompetenzmodell der Bildungsstandards

| Funktionale kommunikative Kompetenzen | |
|--|--|
| Kommunikative Fertigkeiten | Verfügung über die sprachlichen Mittel |
| <ul style="list-style-type: none"> • Hör- und Hör-/Sehverstehen • Leseverstehen • Sprechen <ul style="list-style-type: none"> - an Gesprächen teilnehmen - zusammenhängendes Sprechen • Schreiben • Sprachmittlung | <ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz • Grammatik • Aussprache und Intonation • Orthographie |
| Interkulturelle Kompetenzen | |
| <ul style="list-style-type: none"> • soziokulturelles Orientierungswissen • verständnisvoller Umgang mit kultureller Differenz • praktische Bewältigung interkultureller Begegnungssituationen | |
| Methodische Kompetenzen | |
| <ul style="list-style-type: none"> • Textrezeption (Leseverstehen und Hörverstehen) • Interaktion • Textproduktion (Sprechen und Schreiben) • Lernstrategien • Präsentation und Mediennutzung • Lernbewusstheit und Lernorganisation | |

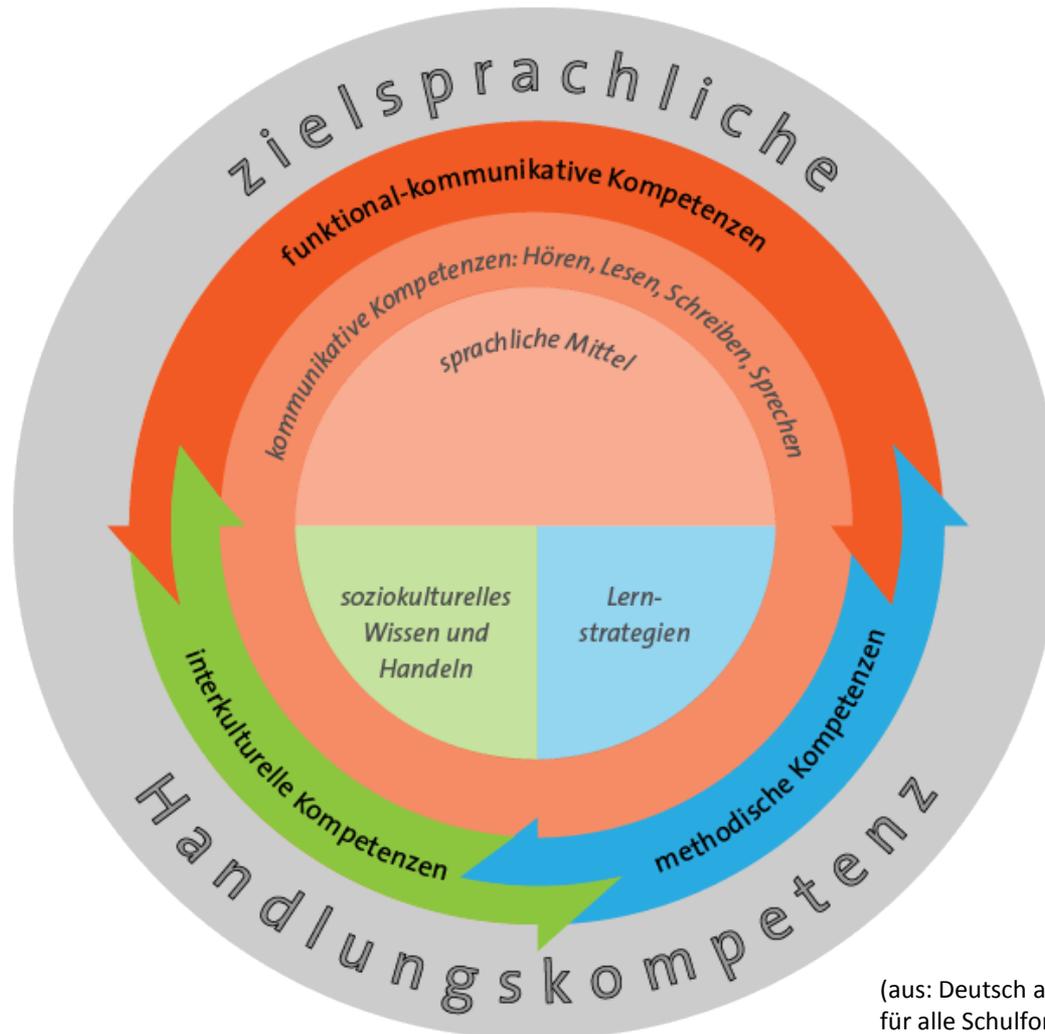
(aus : Bildungsstandards für die erste Fremdsprache (Englisch/Französisch) für den Mittleren Schulabschluss. Beschluss vom 4.12.2003. München, S. 8)

Kompetenzmodell *Deutsch als Zielsprache*



(aus: Deutsch als Zielsprache. Lehrplangergänzung für alle Schulformen, S. 4)

1.3 KOMPETENZMODELL



(aus: Deutsch als Zielsprache. Lehrplangergänzung für alle Schulformen, S. 4)



1.4 AUFBAU UND STRUKTUR

Inhaltsverzeichnis

| | Seite |
|--|-------|
| 1 Bildung und Erziehung in Deutsch als Zielsprache | 2 |
| 2 Entwicklung fachbezogener Kompetenzen | 4 |
| 3 Kompetenzentwicklung | 7 |
| 3.1 Grundstufe | 7 |
| 3.2 Aufbaustufe | 15 |
| 3.3 Hinweise zum Umgang mit der Lehrplanergänzung | 22 |

1.4 AUFBAU UND STRUKTUR

Grundstufe (A 2)

= elementare Sprachverwendung, d.h.

- **häufig gebrauchte** Ausdrücke, Wendungen und Sätze aus dem unmittelbaren privaten und schulischen, also **vertrautem** Kontext
- sich in **routinemäßigen** Situationen verständigen können, in denen es um einen **einfachen und direkten** Austausch von Informationen geht
- einige **einfache Strukturen korrekt verwenden**, aber noch systematisch elementare Fehler machen

Aufbaustufe (B 1)

= selbstständige Sprachverwendung, d.h.

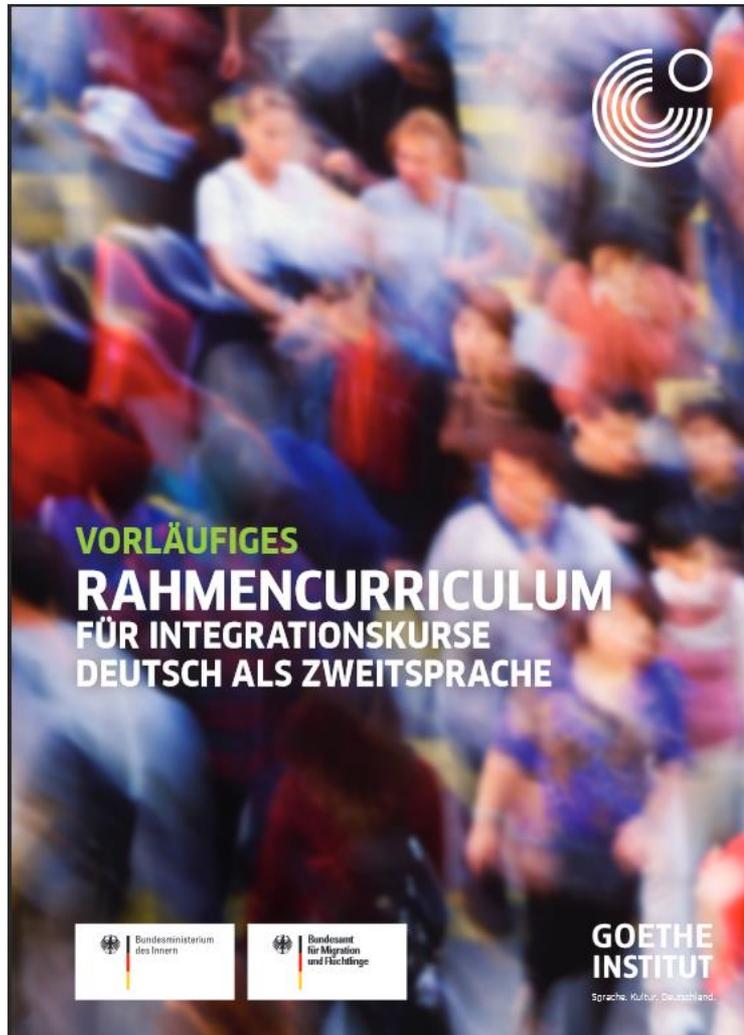
- **Hauptinhalte** verstehen, wenn langsam und standardsprachlich artikuliert wird und wenn es um **lebensweltbezogene** Themen und Sachverhalte geht
- sich zusammenhängend über **lebensweltbezogene** Themen und **persönliche** Interessensgebiete sowie über Erfahrungen und Pläne äußern und diese kurz begründen können
- **im Allgemeinen gebräuchliche Strukturen und Wendungen korrekt verwenden**

3. GRENZEN DER LEHRPLANERGÄNZUNG

Sprachniveau B1 ermöglicht sprachliche Orientierung und Verständigung zu persönlichen und lebensweltbezogenen Themen im Alltag, aber:

- keine Bildungssprache
- keine Fachsprache
 - unbedingte Sprachförderung über Niveau B1 hinaus
- Erwerbsdauer bildungssprachlicher Kompetenzen in der Zweitsprache höher als bei Muttersprachlern
 - Konzepte zur Ausbildung bildungs- und fachsprachlicher Kompetenzen notwendig

3. GRENZEN DER LEHRPLANERGÄNZUNG



➤ Aufnahme und Beschulung von SuS mit Migrationshintergrund an berufsbildenden Schulen des Landes Sachsen-Anhalt (RdErl. des MB vom 20.7.2016 – 22-83131)

- integrative Beschulung in den vollzeitschulischen Bildungsgängen
- die Schule organisiert eigenverantwortlich die Sprachförderung, insbesondere den Erwerb der beruflichen Fachbegriffe
- BVJ-S = gesonderte Klassen zur Sprachförderung mit mindestens zwölf SuS
- vor Ablauf eines jeden Schulhalbjahres Test zu erworbenen Sprachkenntnissen
- Übergänge zu vollzeitschulischen Bildungsgang möglich
- zu vermittelnden Inhalte im berufsbereichsübergreifenden Lernbereich orientieren sich am *Rahmencurriculum für Integrationskurse Deutsch als Zweitsprache* des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge

3. GRENZEN DER LEHRPLANERGÄNZUNG

Implementierung der Lehrplanergänzung (2016-2018)

- Fachtag am 31.05.2017 in Magdeburg

Sprachbildung in allen Fächern – Von Deutsch als Zielsprache zu sprachsensiblen Fachunterricht für alle

- *Deutsch als Zielsprache* in allen Schulformen
- Entwicklung schulformenbezogener Materialien
- Entwicklung schulinterner Sprachförderkonzepte, insbesondere zu Sprachbildung und sprachsensiblen Fachunterricht
- Erweiterung Thema *DaZ* auf dem Bildungsserver, vgl. https://www.bildung-lsa.de/faecher_lernfelder_deutsch_als_zielsprache_daz.html